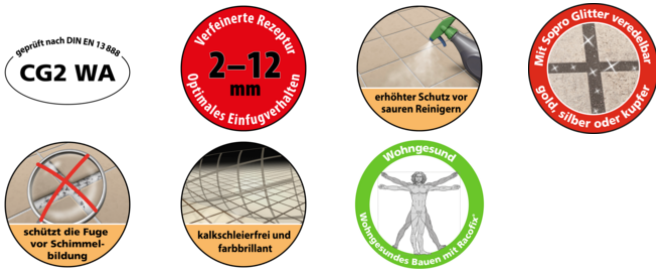


Wand Boden innen außen

Multi-Flexfuge Plus

2-12 mm



- Zementäre, flexible und schnell erhärtende Fuge, gemäß CG2 WA nach DIN EN 13888
- Zur Verfugung von schwach saugenden Fliesen und Platten aus Steinzeug und Feinsteinzeug, Beton- und Naturwerkstein, Aggloplatten, Glas- und Aluminiummosaik und Einleger
- Für Fugenbreiten von 2 – 12 mm
- Für innen und außen, Wand und Boden
- Farbbrillante, kalkschleierfreie und abriebfeste Fuge (CG2 WA)
- Mit erhöhtem Schutz der Fuge gegen Schimmelpilze und Mikroorganismen**
- Sehr pflegeleicht, da wasser- und schmutzabweisend
- Mit Racofix® Glitter in gold und silber veredelbar
- Große Farbauswahl mit 16 verschiedenen Farben
- Empfohlen durch das Sentinel Haus Institut

Verbrauch Ca. 0,3 kg/m² (Fliese/Platte 30 × 60 cm, 4 mm Fugenbreite); 0,7 – 1,0 kg/m² (Fliese/Platte 30 × 30 cm oder 40 × 40 cm, 10 mm Fugenbreite) 0,25 – 0,35 kg/m² (Fliese/Platte 30 × 30 cm oder 40 × 40 cm, 3 mm Fugenbreite)

Anwendungsgebiete

Zur Verfugung von schwach saugenden Fliesen und Platten aus Steinzeug und Feinsteinzeug, Beton- und Naturwerkstein, Aggloplatten, Glas- und Aluminiummosaik und Einleger. Bei der Verfugung saugender Keramik (z. B. Steingut) mit Racofix® Multi-Flexfuge Plus muss der Belag zwingend vorgesenst werden. Für innen und außen, Wand und Boden. Für Wohnräume, Feucht- und Nassräume sowie auf Balkonen und Terrassen.

Anwendungsgebiete

Zur Verfugung von schwach saugenden Fliesen und Platten aus Steinzeug und Feinsteinzeug, Beton- und Naturwerkstein, Aggloplatten, Glas- und Aluminiummosaik und Einleger. Bei der Verfugung saugender Keramik (z. B. Steingut) mit Racofix® Multi-Flexfuge Plus muss der Belag zwingend vorgesenst werden. Für innen und außen, Wand und Boden. Für Wohnräume, Feucht- und Nassräume sowie auf Balkonen und Terrassen.

Eigenschaften

Multi-Flexfuge Plus ist ein flexibler, frostsicherer, zementärer und schnell erhärtender Fugenmörtel für Fugenbreiten von 2 – 12 mm. Zügiges Ansteifverhalten für schwach saugende Fliesen und Platten mit einer hierauf besonders abgestimmten Einfugbarkeit sowie einem optimierten Abwaschverhalten. Hohe Reichweite durch optimales Abwaschzeitfenster. Multi-Flexfuge Plus härtet bei fach- und sachgerechter Verfugung rissfrei aus und ermöglicht eine frühe Nutzung des verfugten Belages.

Eigenschaften

Multi-Flexfuge Plus ist ein flexibler, frostsicherer, zementärer und schnell erhärtender Fugenmörtel für Fugenbreiten von 2 – 12 mm. Zügiges Ansteifverhalten für schwach saugende Fliesen und Platten mit einer hierauf besonders abgestimmten Einfugbarkeit sowie einem optimierten Abwaschverhalten. Hohe Reichweite durch optimales

Wand Boden innen außen

Abwaschzeitfenster. Multi-Flexfuge Plus härtet bei fach- und sachgerechter Verfugung rissfrei aus und ermöglicht eine frühe Nutzung des verfugten Belages.

Verarbeitung

Die Fugen vor der Erhärtung des Verlegemörtels in Plattenstärke auskratzen und gründlich reinigen. Vor der Verfugung muss der Verlegemörtel vollständig ausgehärtet sein (Technisches Merkblatt des jeweiligen Verlegemörtels beachten!).

In ein sauberes Anmischgefäß sauberes Leitungswasser vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Achtung: Reifezeit bitte unbedingt einhalten!

Veredlung mit Racofix® Glitter: In ein sauberes Anmischgefäß vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Je nach Bedarf während des Anmischens (max. 40 g/kg Fugenmasse/ ca. 1,5 Beutel Racofix® Glitter gold oder silber à 100 g) langsam untermischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.

Achtung: Reifezeit bitte unbedingt einhalten!

Wir empfehlen eine Probeverfugung mit der gewünschten Glittermenge durchzuführen. Durch die Zugabe des Glitters kann sich die Konsistenz sowie die Farbe der Fuge verändern.

Racofix® Multi-Flexfuge Plus in die ausgekratzen und sauberen, je nach Dicke und Saugfähigkeit der Fliesen bzw. der Platten, unter Umständen leicht vorgemästen Fugen mittels Gummischieber oder Fugscheibe unter leichtem Druck so einbringen, dass der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt ist. Kein trockenes Mörtelpulver aufstreuen. Nach ausreichender Standzeit (abhängig von der Saugfähigkeit des Belages) des eingefügten Frischmörtels den Fliesenbelag bzw. den Plattenbelag diagonal zum Fugenquerschnitt sauber abwaschen, ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen. Mit feuchtem, nicht nassem Schwamm die Fliesen bzw. die Platten vom Überschussmaterial reinigen und noch einmal mit sauberem, feuchtem Schwamm nachwischen. Das Abwaschwasser regelmäßig durch Frischwasser ersetzen.

Hinweis: Bei keramischen Belagsbaustoffen und Naturstein mit profilierter, rauer, unglasierter, unpolierter und offener Oberfläche sowie bei poliertem Feinsteinzeug, das in der Oberfläche Mikroporen in unterschiedlicher Größenordnung aufweist, empfehlen wir ein Vornässen des Belages und grundsätzlich eine Probeverfugung zur Feststellung der rückstandslosen Abwaschbarkeit von Zement- oder Pigmentresten. Das Abwaschwasser regelmäßig durch Frischwasser ersetzen.

Die frische Verfugung ist vor erhärtungsschädigenden Einflüssen, wie hohen Temperaturen, Wind, Regen oder Frost zu schützen. Erhärtungsverlauf und Farbbrillanz der erhärteten Fuge sind wesentlich abhängig von einem gleichmäßigen Feuchtigkeitsangebot während des Erhärtungsprozesses. Unterschiedliches Saugverhalten des Untergrundes oder des verwendeten Belagsmaterials kann die Farbgleichheit/Farbbrillanz sowie den Erhärtungsverlauf von zementären Fugenmörteln beeinträchtigen. Bei der Verwendung von saugender Keramik (z. B. Steingut) ist ein Vornässen der Fliesenfläche zwingend notwendig. Des Weiteren wird empfohlen nach 1 – 2 Tagen die saugende Keramik erneut mit sauberem Abwaschwasser abzuwaschen. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Farbgebung ist es notwendig, die angegebene Anmachwassermenge, ein homogenes Anmischen sowie die Reifezeit genau einzuhalten. Beim Abwaschen ist darauf zu achten, mit möglichst wenig Abwaschwasser zu arbeiten, das Abwaschwasser häufiger zu wechseln und keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen zu lassen. Trockenes Nachreiben der abgewaschenen und angezogenen Fugen fördert die Farbbrillanz der Fugenoberfläche.

Ungewaschene, verfärbungsaktive Zuschlagsande aus Dickbettmörteln heraus oder

Wand Boden innen außen

verfärbungsaktive Substanzen aus anschließenden Baustoffen können zur Fleckenbildung führen. Die vollen wasserabweisenden Eigenschaften werden nach ca. 7 Tagen erreicht.

Saure Medien können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller zu beachten. Wir empfehlen den Einsatz von sauren Reinigern frühestens nach ca. 3 Tagen. Die zu reinigende Fläche ist vor der Anwendung mit sauren Reinigern grundsätzlich mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen. Reinigung mit handelsüblichen Hochdruckreinigern nach 7 Tagen. (Mindestabstand Sprühdüse zur Fuge > 30 cm). Es ist darauf zu achten, Verfugungen mit Racofix® Multi-Flexfuge Plus am Boden regelmäßig zu reinigen. Verschmutzungen und Ablagerungen auf den Fugen können möglicherweise den Glitzereffekt reduzieren. Eine Abmischung mit anderen zementären Racofix® Fugenmassen ist ausgeschlossen.

Da einige Natursteinarten im Kontakt zu Fugenmörteln zu Verfärbungen neigen können, ist bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen eine Musterfläche anzulegen und abschließend eine Bewertung vorzunehmen.

Begebar

Nach ca. 2 Stunden

Verarbeitung

Die Fugen vor der Erhärtung des Verlegemörtels in Plattenstärke auskratzen und gründlich reinigen. Vor der Verfugung muss der Verlegemörtel vollständig ausgehärtet sein (Technisches Merkblatt des jeweiligen Verlegemörtels beachten!).

In ein sauberes Anmischgefäß sauberes Leitungswasser vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Achtung: Reifezeit bitte unbedingt einhalten!

Veredlung mit Racofix® Glitter: In ein sauberes Anmischgefäß vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Je nach Bedarf während des Anmischens (max. 40 g/kg Fugenmasse/ ca. 1,5 Beutel Racofix® Glitter gold oder silber à 100 g) langsam untermischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.

Achtung: Reifezeit bitte unbedingt einhalten!

Wir empfehlen eine Probeverfugung mit der gewünschten Glittermenge durchzuführen. Durch die Zugabe des Glitters kann sich die Konsistenz sowie die Farbe der Fuge verändern.

Racofix® Multi-Flexfuge Plus in die ausgekratzen und sauberen, je nach Dicke und Saugfähigkeit der Fliesen bzw. der Platten, unter Umständen leicht vorgehängten Fugen mittels Gummischieber oder Fugscheibe unter leichtem Druck so einbringen, dass der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt ist. Kein trockenes Mörtelpulver aufstreuen. Nach ausreichender Standzeit (abhängig von der Saugfähigkeit des Belages) des eingefügten Frischmörtels den Fliesenbelag bzw. den Plattenbelag diagonal zum Fugenquerschnitt sauber abwaschen, ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen. Mit feuchtem, nicht nassem Schwamm die Fliesen bzw. die Platten vom Überschussmaterial reinigen und noch einmal mit sauberem, feuchtem Schwamm nachwischen. Das Abwaschwasser regelmäßig durch Frischwasser ersetzen.

Hinweis: Bei keramischen Belagsbaustoffen und Naturstein mit profilierter, rauer, unglasierter, unpolierter und offenporiger Oberfläche sowie bei poliertem Feinsteinzeug, das in der Oberfläche Mikroporen in unterschiedlicher Größenordnung aufweist, empfehlen wir ein Vornässen des Belages und grundsätzlich eine Probeverfugung zur Feststellung der rückstandslosen Abwaschbarkeit von Zement- oder Pigmentresten. Das Abwaschwasser

Wand Boden innen außen

regelmäßig durch Frischwasser ersetzen.

Die frische Verfugung ist vor erhärtungsschädigenden Einflüssen, wie hohen Temperaturen, Wind, Regen oder Frost zu schützen. Erhärtungsverlauf und Farbbrillanz der erhärteten Fuge sind wesentlich abhängig von einem gleichmäßigen Feuchtigkeitsangebot während des Erhärtungsprozesses. Unterschiedliches Saugverhalten des Untergrundes oder des verwendeten Belagsmaterials kann die Farbgleichheit/Farbbrillanz sowie den Erhärtungsverlauf von zementären Fugenmörteln beeinträchtigen. Bei der Verwendung von saugender Keramik (z. B. Steingut) ist ein Vornässen der Fliesenfläche zwingend notwendig. Des Weiteren wird empfohlen nach 1 – 2 Tagen die saugende Keramik erneut mit sauberen Abwaschwasser abzuwaschen. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Farbgebung ist es notwendig, die angegebene Anmachwassermenge, ein homogenes Anmischen sowie die Reifezeit genau einzuhalten. Beim Abwaschen ist darauf zu achten, mit möglichst wenig Abwaschwasser zu arbeiten, das Abwaschwasser häufiger zu wechseln und keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen zu lassen. Trockenes Nachreiben der abgewaschenen und angezogenen Fugen fördert die Farbbrillanz der Fugenoberfläche.

Ungewaschene, verfärbungsaktive Zuschlagsande aus Dickbettmörteln heraus oder verfärbungsaktive Substanzen aus anschließenden Baustoffen können zur Fleckenbildung führen. Die vollen wasserabweisenden Eigenschaften werden nach ca. 7 Tagen erreicht.

Saure Medien können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller zu beachten. Wir empfehlen den Einsatz von sauren Reinigern frühestens nach ca. 3 Tagen. Die zu reinigende Fläche ist vor der Anwendung mit sauren Reinigern grundsätzlich mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen. Reinigung mit handelsüblichen Hochdruckreinigern nach 7 Tagen. (Mindestabstand Sprühdüse zur Fuge > 30 cm). Es ist darauf zu achten, Verfugungen mit Racofix® Multi-Flexfuge Plus am Boden regelmäßig zu reinigen. Verschmutzungen und Ablagerungen auf den Fugen können möglicherweise den Glitzereffekt reduzieren. Eine Abmischung mit anderen zementären Racofix® Fugenmassen ist ausgeschlossen.

Da einige Natursteinarten im Kontakt zu Fugenmörteln zu Verfärbungen neigen können, ist bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen eine Musterfläche anzulegen und abschließend eine Bewertung vorzunehmen.

Belastbar	Nach ca. 12 Stunden
Wasserbedarf	2-kg-Beutel: Ohne Veredelung mit Glitter: 0,4-0,45 l sauberes Leitungswasser Mit Veredelung mit Glitter: 0,4-0,5 l sauberes Leitungswasser (max. 40 g/kg Fugenmasse/ca. 0,75 Beutel Racofix® Glitter gold oder silber à 100 g) 4-kg-Beutel: Ohne Veredelung mit Glitter: 0,8-0,9 l sauberes Leitungswasser Mit Veredelung mit Glitter: 0,85-1,0 l sauberes Leitungswasser(max. 40 g/kg Fugenmasse/ca. 1,5 Beutel Racofix® Glitter gold oder silber à 100 g) 12,5-kg-Sack: Ohne Veredelung mit Glitter: 2,5-2,8 l sauberes Leitungswasser Mit Veredelung mit Glitter: 2,7-3,2 l sauberes Leitungswasser (max. 40 g/kg Fugenmasse/max. 5 Beutel Racofix® Glitter gold oder silber à 100 g)
Begehbar	Nach ca. 2 Stunden
Fugenbreite	2-12 mm
Belastbar	Nach ca. 12 Stunden
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
Reifezeit	3 - 5 Minuten

Wand Boden innen außen

Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar																														
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebilde)																														
Verarbeitungszeit	30 – 40 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.																														
Werkzeuge	Rührquirl, rostfreie Kelle, Gummischieber, Fugscheibe, Schwammbrett, Rollenabwaschset.																														
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.																														
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.																														
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar																														
Verarbeitungszeit	30 – 40 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.																														
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS																														
Werkzeuge	Rührquirl, rostfreie Kelle, Gummischieber, Fugscheibe, Schwammbrett, Rollenabwaschset.																														
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.																														
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.																														
Fußnote	<p>* Im Vergleich zu herkömmlichen zementären Racofix® Fugenmörteln bei haushaltsüblicher Anwendung.</p> <p>** Behandelte Ware gemäß Biozidprodukte-Verordnung; bitte beachten Sie die aktuelle Produktinformation unter www.racofix.com</p> <p>*** Aus drucktechnischen Gründen können die gezeigten Farbtöne vom ausgehärteten Fugenmörtel abweichen!</p>																														
Fugenbreite	2-12 mm																														
Reifezeit	3 - 5 Minuten																														
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS																														
Fußnote	<p>* Im Vergleich zu herkömmlichen zementären Racofix® Fugenmörteln bei haushaltsüblicher Anwendung.</p> <p>** Behandelte Ware gemäß Biozidprodukte-Verordnung; bitte beachten Sie die aktuelle Produktinformation unter www.racofix.com</p> <p>*** Aus drucktechnischen Gründen können die gezeigten Farbtöne vom ausgehärteten Fugenmörtel abweichen!</p>																														
Farbtabelle Fugen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Farbe***</th> <th>Beutel 2 kg Artikel-Nr.</th> <th>Beutel 4 kg Artikel-Nr.</th> <th>Beutel 12,5 kg Artikel-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>weiß</td> <td>-</td> <td>28654</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>hellgrau</td> <td>-</td> <td>28554</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>silbergrau</td> <td>28502</td> <td>28504</td> <td>28508</td> </tr> <tr> <td>grau</td> <td>28512</td> <td>28514</td> <td>28518</td> </tr> <tr> <td>sandgrau</td> <td>28542</td> <td>28544</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>steingrau</td> <td>28522</td> <td>28524</td> <td>28528</td> </tr> </tbody> </table>			Farbe***	Beutel 2 kg Artikel-Nr.	Beutel 4 kg Artikel-Nr.	Beutel 12,5 kg Artikel-Nr.	weiß	-	28654	-	hellgrau	-	28554	-	silbergrau	28502	28504	28508	grau	28512	28514	28518	sandgrau	28542	28544	-	steingrau	28522	28524	28528
Farbe***	Beutel 2 kg Artikel-Nr.	Beutel 4 kg Artikel-Nr.	Beutel 12,5 kg Artikel-Nr.																												
weiß	-	28654	-																												
hellgrau	-	28554	-																												
silbergrau	28502	28504	28508																												
grau	28512	28514	28518																												
sandgrau	28542	28544	-																												
steingrau	28522	28524	28528																												

Wand Boden innen außen

betongrau	-	28534	
basalt		28594	28598
hellbeige	28562	28564	-
bahamabeige	-	28614	-
jurabeige	-	28624	-
jasmin	-	28634	-
braun	-	28644	-
balibraun	-	28604	-
anthrazit	28572	28574	28578
schwarz	28582	28584	-

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Komponente A

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Dieses Produkt ist eine „Behandelte Ware“ gemäß Biozidprodukte-Verordnung (EG) Nr. 528/2012. Enthält den Biozid-Wirkstoff 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on zum Schutz gegen Schimmelbefall. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berühren mit der Haut vermeiden.

Wand Boden innen außen

Farbe***	Beutel 2 kg Artikel-Nr.	Beutel 4 kg Artikel-Nr.	Beutel 12,5 kg Artikel-Nr.
weiß	-	28654	-
hellgrau	-	28554	-
silbergrau	28502	28504	28508
grau	28512	28514	28518
sandgrau	28542	28544	-
steingrau	28522	28524	28528
betongrau	-	28534	
basalt		28594	28598
hellbeige	28562	28564	-
bahamabeige	-	28614	-
jurabeige	-	28624	-
jasmin	-	28634	-
braun	-	28644	-
balibraun	-	28604	-
anthrazit	28572	28574	28578
schwarz	28582	28584	-

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH Deutschland
 Postfach 22 01 52
 D-65102 Wiesbaden
 Fon : +49 611 1707-252
 Fax : +49 611 1707-250

Sopro Bauchemie GmbH Schweiz
 Biergutstrasse 2
 CH-3608 Thun
 Fon +41 33 334 00 40
 Fax +41 33 334 00 41

Sopro Bauchemie GmbH Österreich
 Lagerstraße 7
 A-4481 Asten
 Fon : +43 72 24 67141-0
 Fax : +43 72 24 67181